

Der lustige Spielmann.

Mein Höslein sind zerrissen,
Durchs Wänslein pfeift der Wind,
Die Taschen sind zerschissen,
Wer weiß, wo die Vahen sind?
Mein Hut hab' ich verloren,
Weiß nicht mehr, wo es war —
Hab' Gottes Hut erkoren,
Drin bleib' ich immerdar.

Die Vahen sind lustige Vögel,
Sie bleiben nicht gern zu Haus,
Kann hab' ich das Wirtshaus betreten,
Husch! fliegen sie hinaus!
Hei! läßt sich's leicht marschieren,
So unbeschwert von Geld,
Es ist, als führ' mit Vieren
Hinaus man in die Welt.

Und bin ich einst wandermüde,
Legt mich in den Rasen hinein,
Dann will ich mich schlafen und träumen,
Ins Paradies hinein,
Dort gehet das lustige Leben
Erst recht von vornen an,
Man sagt ja, es sei unser Herrgott
Ein gar so lieber Mann.

Er wies so arg nicht an
Ein arm Musikantensohl,
Die all ihr Schrad und fehlen
Gebeichtet sonder Hehl,
Dann fing' ich die schönsten Lieder
Den lieben Engeln,
Die puzen die blanken Flügel
Und schämen verwundert drein.

Heilho: das gibt ein Singen
Und fröhliches Musizieren —
Es wird ihnen schon gelingen,
Von mir zu profitieren,
Und der liebe Herrgott lächelt
In den langen Bart hinein:
„So lustig war es ja nimmer
In dem schönen Himmel mein.“

Johann v. Helldorf.

Zur Belehrung und Unterhaltung

* Gemeinnütziges. *

Ameisen aus Wohnräumen zu vertreiben. Man legt einige große, gut ausgewaschene, getrocknete, mit Zucker bestreute Badeschwämme in die Hauptgänge der Ameisen. In Tausenden siedeln sie sich sofort in den Schwämmen an, man wirft die Schwämme in kochendes Wasser und wiederholt das ganze Verfahren, bis die Insekten vertilgt sind.

Es blutet! Um Blutungen schnell zu stillen, nehme man Watte, tauche sie in heißes Wasser und lege sie dann auf die Wunde, der Erfolg ist überraschend, selbst bei Verletzungen der Pulsadern. Bloße Watte auslegen oder Watte in kaltes Wasser getaucht, soll nicht diese überraschende Wirkung äußern.

Tränende und brennende Augen deuten auf Augenschwäche hin, und in solchen Fällen hat sich Feuchtschmelz, wie derselbe in den Apotheken erhältlich ist, ganz vorzüglich bewährt. Man nimmt davon einen Kaffeelöffel auf ein Weinglas Wasser, und mit dieser Mischung werden die Augen jeden Morgen gleich nach dem Verlassen des Bettes bestrichen, worauf man sie eine Stunde lang gar nicht anstrengen darf. Nimmt man halb Feuchtschmelz, halb Rosmarin-Spiritus, so soll die Wirkung noch eine bessere sein.

* Nachtisch. *

Vererbild.



Hier sind zwei Knaben! Wo?

Lösung der Aufgaben in voriger Nummer

1. Schrift, Kautsch, Melone, Parate, Nagare, Kanzen, Hügel, Nebel, Palenz, Wosklt, Saturn. — In magna vonläuse sat est.
2. Seiermann.

* Lustiges. *



Der ehrliche Bat.
Gast: „Kellner, hier haben Sie 50 Pfennig dafür, fügen Sie mir aber aufrichtig, was Sie mir nach dieser Speisekarte am besten empfehlen können.“
Kellner: „Ein anderes Restaurant.“

Grab.
Gast schlägt ärgerlich mit der Faust auf den Tisch: „Aber, Kellner, zum wievieltsten Male rufe ich Ihnen jetzt zu, daß Sie mich bedienen sollen!“
Kellner: „Bähnen Sie's doch selbst, ich habe keine Zeit.“

Gelungener Zufall.
Sonntagsjäger: „Es tut mir aufrichtig leid, lieber Mann, daß ich Sie angeschossen habe. Wie heißen Sie denn?“
Treiber: „Mein Name ist Gase.“
Sonntagsjäger: „Hier haben Sie zwanzig Mark. Bitte Weiter, nun habe ich doch einen getroffen.“

Im Handschuhladen.
Baronin: „Ich habe aus Ihrem Geschäfte auf Umtausch ein Paar Handschuhe zum Geschenke bekommen; sie haben aber Nr. 7 1/2, und da ich nur Nr. 5 1/2 benötige, sind sie mir natürlich viel zu groß. — Möchte Sie daher bitten, mir die großen Handschuhe gegen ein kleineres Paar umzutauschen und mir für die übrigbleibenden zwei Nummern ein Paar Kinderhandschuhe für mein dreijähriges Töchterchen dazuzugeben.“

Im Heiratsbureau.
Reisender des Instituts: „Diese junge Frau erhält hunderttausend Mark als Mitgift, außerdem ist sie hübsch, geistvoll, lebenswürdig.“
Chef: „Halten Sie mich doch nicht mit diesen selbstverständlichen Dingen auf.“

Im Tisch gelassen.
„Weshalb lassen Sie denn den Müller so unerschöpflich?“
„Wir liebten als junge Leute dasselbe Mädchen.“
„So, so! Da hat er sie Ihnen wohl hinterlistig weggeangelt?“
„O nein, im Gegenteil, plötzlich verzeigte er und ließ ihr keine andere Wahl als mich.“